

20. Februar 2024

### **Bitte um Kenntnisnahme:**

zur Kölner Hochschule für katholische Theologie (KHKT):

Finanzierung aus Kirchensteuermitteln

und Ausbildungsort der Priesteramtskandidaten im Erzbistum Köln

Mit deutlichem Protest hat der Vorstand des Bonner Katholikenrats bei seiner Januar-Sitzung darauf reagiert, dass für die Finanzierung der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) neben Spendeneinnahmen bereits ab diesem Jahr Kirchensteuermittel in Höhe von knapp 2 Mio. Euro verwendet werden sollen. Die Zusage des Erzbischofs, dass dies in den ersten sechs Jahren der KHKT nicht nötig sein werde, wird damit nicht eingehalten.

Angesichts der schlechten Prognosen für die Entwicklung der Kirchensteuereinnahmen in den nächsten Jahren und den sogar im caritativen Bereich bereits angekündigten Einsparungen, fehlt den engagierten Ehrenamtlichen aus Gemeinden und Verbänden das Verständnis dafür, dass für eine kleine Zahl von Studenten diese private Hochschule ausgebaut und räumlich und personell neu ausgestattet wurde, so der Vorstand des Katholikenrats.

Die Bonner Universität hatte bereits verlauten lassen, dass ihre katholische Fakultät einem völkerrechtlich bindenden Konkordat zufolge der wissenschaftliche Ausbildungsstandort für Priesteramtskandidaten im Erzbistum Köln ist. Abgesehen von dieser geltenden Rechtslage - deren Einhaltung auch das Land Nordrhein-Westfalen angemahnt hat – gibt es an der KHKT für die Studenten weder die Möglichkeit zum regelmäßigen fachlichen Austausch mit der Evangelisch-Theologischen Fakultät noch interdisziplinäre und interreligiöse Begegnungen mit anderen Studierenden im Alltag.

Deshalb fordert der Vorstand des Bonner Katholikenrats Kardinal Woelki auf, die Kritik und Bedenken, die von Senat und Hochschulrat der Universität Bonn, vom Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät und seinen Kollegen, von namhaften Rechtswissenschaftlern und außeruniversitär in Kirche und Gesellschaft, auch von politischen Mandatsträgern, geäußert wurden, ernst zu nehmen.

Der Vorstand des Katholikenrats

gez. Andrea Honecker (Vorsitzende)